

Z

Verlag von Otto Spamer in Leipzig=Neudnitz

In kurzem gelangt zur Ausgabe:

Geschichte der
Deutschen Literatur
Von
Otto von Leizner

Neu bearbeitet und bis zur Gegenwart fortgeführt von Dr. Ernst Friedlaender
Neunte, mit der achten gleichlautende Auflage

Mit 486 Textabbildungen und 56 teilweise mehrfarbigen Beilagen
Geheftet M. 16.—, gebunden in Prachtband M. 20.—

Der „Leizner“ hat sich seit Jahrzehnten in der deutschen Bücherei Heimatsrechte erworben, und die für die achte Auflage erfolgte neue Bearbeitung von Friedlaender hat den alten Freunden noch neue hinzugesellt. Von den Beurteilungen der Presse seien hier nur zwei kurz angeführt:

... ein Literaturwerk allerersten Ranges ... Inhaltlich schlägt es wohl die meisten anderen Werke dieser Art ... Die Einleitungen zu den einzelnen Hauptabschnitten sind unübertrefflich. (Rich. Zoosmann.)

Der Neubearbeitung, die nach einem wohlüberlegten Programm erfolgte, kann man nur beistimmen. Vollständig neu sind die beiden letzten Kapitel „Neue Lyrik und Heimatkunst“ und „Dichtende Frauen der Gegenwart“, Partien, die sich Leizners Darstellungsart durchaus ebenbürtig anschließen ... Das Werk hat in seiner Neugestaltung nach allen Richtungen wesentlich gewonnen. (Literarisches Zentralblatt.)

Von der Überzeugung durchdrungen, daß die höchsten Schöpfungen der deutschen Literatur den Einklang von Schönheit und Form und höchster, edelster Sittlichkeit zeigen, richtet Leizner seinen kritischen Sinn auf Ausschcheidung des Idealen, Bleibenden, Tiefen aus dem Wust des Gemachten und Unwahren, Trennung des ethisch Gehaltvollen von dem bloß äußerlich Glänzenden, und deshalb ist diese Literaturgeschichte vor allen anderen geeignet, in die Kenntnis der deutschen Literatur einzuführen. Der Bearbeiter hat den Geist, aus dem heraus das Buch geschrieben war, pietätvoll zu wahren gewußt, hat aber vor allem das Schrifttum der Gegenwart völlig neu behandelt, und zwar mit großer Ausführlichkeit und unter Beigabe zahlreicher Porträte. Der Bilderreichtum wird hinsichtlich der Auswahl wie der Güte der einzelnen Vorlagen von keinem anderen ähnlichen Werke erreicht.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Ein gebundenes Lagerexemplar mit 50%!

Leipzig, Oktober 1916

Otto Spamer